

Portland-Cementfabrik Blaubeuren Gebrüder Spohn

Akt.-Ges. in Blaubeuren.

Gegründet: 1./3. 1904 mit Wirk. ab 1./11. 1903; eingetr. 2./3. 1904. Gründer s. Jahrg. 1903/04. Der Vorbesitzer Komm.-Rat Jul. Spohn erhielt für seine Einlagen (M. 300 000 Grundstücke, M. 1 612 000 Gebäude, M. 1 360 300 Masch. etc. u. M. 227 000 Vorräte) zus. M. 3 500 000, wovon M. 2 496 000 in Aktien, M. 4000 bar u. für restl. M. 1 000 000 eine mit 4% verzinsl. Hypoth.

Zweck: Zementfabrikation, Herstellung u. Verkauf von hydraulischen Bindemitteln aller Art u. von Zementwaren. 1907/1908 Vergrößerung der Masch.- u. Mühleneinrichtung mit einem Kostenaufwand von M. 597 843. Die Ges. ist mit M. 82 000 bei der Zementfabrik Burglenfeld bei Regensburg beteiligt. Die Ges. ist Mitgl. der Südd. Zementverkaufsstelle G. m. b. H. in Heidelberg. Nach Kriegsausbruch eingeschränkter Betrieb. 1915 ergab einen Fehlbetrag von M. 102 296, gedeckt aus dem Gewinnvortrag v. 1914; 1916 M. 121 371 Verlust, der 1917 getilgt werden konnte, ausserdem noch M. 464 858 Reingewinn erzielt.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 1 300 000 zu 4%, I. Hypoth. rückzahlbar bis 1930. Noch ungetilgt M. 480 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Areal 239 100, Gebäude 672 400, Masch. 34 100, Utensil. 1000, Südd. Zementverkaufsstelle G. m. b. H., Heidelberg 53 300, Effekten 82 000, Kriegsanleihe 841 425, Kassa 20 714, Debit. 2 056 239, Vorräte 374 135. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Hypoth. 480 000, R.-F. 114 100 (Rüchl. 23 288), Pens.-F. 116 200 (Rüchl. 30 000), Kredit. 752 544, Div. 250 000, Tant. 49 856, Vortrag 111 713. Sa. M. 4 374 414.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 121 371, Steuer-Kto. 36 708, Kriegsunterstütz. 38 361, Abschreib. 154 438, Gewinn 464 858. — Kredit: Fabrikat-Kto. 745 614, Zs. 64 193, Pacht 5929. Sa. M. 815 738.

Dividenden 1904—1917: 6% (14 Monate), 10, 14, 14, 13, 10, 6, 8, 8, 8, 5, 0, 0, 10%.

Direktion: Dr. Georg Spohn, Blaubeuren; Komm.-Rat Paul Wigand, Schelklingen.

Aufsichtsrat: Bankier Alfred Weinschenk, Frankf. a. M.; Geh. Komm.-Rat Jul. Spohn, Ravensburg; Geh. Komm.-Rat Dr. Ing. h. c. Friedr. Schott, Heidelberg; Gen.-Dir. Wold. Schrader, Alfred von Kaulla, Stuttgart; Komm.-Rat Ad. Heermann, Heilbronn; Friedr. Kirchhoff, Iserlohn; Komm.-Rat Eug. Merkel, Esslingen; Dr. jur. Ludw. Roth, Wiesbaden.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Stuttgart; Württ. Bankanstalt; Frankf. a. M.: Bass & Herz.

Deutsche Cement-Industrie, A.-G. in Bremen, Holzhafen.

Gegründet: 1891. **Zweck:** Fabrikation von Kunststeinen u. Zementwaren aller Art; Betonausführungen. Die Fabrikanlage steht auf gemietetem Bremer Staatsgrund.

Kapital: M. 137 000 in 47 St.-Aktien u. 90 Vorz.-Aktien à M. 1000. Die Aktien können gegen Erlegung einer Gebühr in Nam.-Aktien umgewandelt werden und umgekehrt. Urspr. M. 150 000; lt. G.-V.-B. v. 8./10. 1892 auf M. 60 000 reduziert; dann durch Ausgabe von M. 60 000 Vorz.-Aktien auf M. 120 000 erhöht. Lt. G.-V.-B. v. 29./8. 1893 weitere Ausgabe von 30 Vorz.-Aktien à M. 1000. Die Vorz.-Aktien haben 10% Vorz.-Div. und nehmen, nachdem die St.-Aktien ebenfalls 10% erhalten haben, mit diesen gleichmässig an einer etwaigen Super-Div. teil. Bei der Liquid. haben sie den Vorzug. 1903 u. 1904 erfolgte Ankauf von 13 St.-Aktien, so dass sich das St.-A.-K. von M. 60 000 auf M. 47 000 reduzierte.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., bis mind. 10% des A.-K., bis 10% Div. an Vorz.-Aktien, alsdann bis 4% Div. an St.-Aktien, vom Übrigen 15% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 1200), vom Rest 6% weitere Div. an St.-Aktien, Überrest Super-Div. gleichmässig an Vorz.- u. St.-Aktien bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Immobil. 1, Masch. 1, Kontor-Utensil. 1, Geräte, Utensil. u. Werkzeuge 1648, Kassa 1386, Effekten 90 170, Debit. 18 442, Guth. bei der Sparkasse 546, Rohmaterial, Fabrikate u. Kohlen 43 049, Unk.-Vortrag 3581, Zs. 871. — Passiva: St.-Aktien 47 000, Vorz.-Aktien 90 000, R.-F. 12 453, Kessel-Ern.-F. 4000, Brunnen-Ern.-F. 500, Kredit. 522, Unk. 1200, Arb.-Versich. 400, Lohn-Kto 108, Gewinn 3513. Sa. M. 159 698.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1299, Unkosten 23 083, Reparatur. 610, Arb.-Versich. 737, Gewinn 3513. — Kredit: R.-F. 1299, Betriebsgewinn 23 500, Zs. 4444. Sa. M. 29 244.

Dividenden: Vorz.-Aktien 1902—1917: 10, 10, 10, 10, 10, 15, 0, 8, 10, 8, 10, 10, 0, 0, 0%; St.-Aktien 1902—1917: 4, 4, 0, 10, 10, 15, 0, 0, 10, 0, 10, 10, 4, 0, 0, 0%.

Direktion: C. L. G. Gohlke, Hch. Fr. Stief. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Fritz Achelis, Stellv. Ed. P. G. Michaelsen, Bernhd. Wilh. Loose, J. Davin.

Zahlstelle: Bremen: Bernhd. Loose & Co.

Vereinigte Bremer Portland-Cementwerke „Porta-Union“

Akt.-Ges., Sitz in **Bremen**, Verwaltung in Porta Westphalica.

Gegründet: 17./10. 1889; eingetr. 7./11. 1889. Firma bis 23./3. 1910 Bremer Portland-Cementfabrik Porta.

Zweck: Erricht. u. Betrieb von Zement- u. Kalkwerken sowie Verarbeit. u. Handel mit allen Erzeugnissen der Zement- u. Kalkfabrikation u. damit in Verbindung stehenden